

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
in

Reichsamte des Innern.

Sie beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 22. September 1899.

N 39.

Inhalt: 1. Konsulat-Wesen: Ernennung; — Entlassung; — Exequatur-Ertheilung Seite 321	4. Marine und Schifffahrt: Erscheinen eines weiteren Heftes der Entscheidungen des Ober-Seeamts und der Seeämter; — Erscheinen des Nautischen Jahrbuchs für das Jahr 1902 323
2. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1899 bis Ende August 1899 322	5. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 323
3. Post- und Steuer-Wesen: Bestellung eines Stationskontroleurs 323	

I. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den mit der Verwaltung des General-Konsulats in Batavia betrauten Konsul von Syburg zum General-Konsul daselbst zu ernennen geruht.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul Andrew E. Bailon in Port Stanley (Falkland-Inseln) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Dem Direktor der See- und Fluß-Versicherungs-Gesellschaft „Pomerania“, E. Hans Wächter, in Stettin ist Namens des Reichs das Exequatur als Kaiserlich und königlich österreichisch-ungarischer Honorar-Konsul daselbst ertheilt worden.



2. Finanzwesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1899 bis zum Schlusse des Monats August 1899.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Ausfuhr- vergütungen u.	Erlösen		Einnahme in denselben Zeitraume des Vorjahrs (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Zölle	201 731 027	9 323 250	192 410 777	203 193 337	—	10 782 560
Zabacksteuer	4 581 074	42 525	4 538 549	4 580 060	—	41 511
Zuckersteuer und Zuschlag zu derselben	59 203 965	18 426 142	40 777 823	39 448 629	+	1 329 194
Salzsteuer	17 868 466	5 752	17 862 714	17 236 130	+	626 584
Weißbottich- und Branntwein-Materialsteuer	6 970 177	6 489 011	481 166	758 005	—	276 839
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zu- schlag zu derselben	54 090 138	185 231	53 904 907	47 191 445	+	6 713 462
Brennsteuer	1 856 001	2 043 813	—	3 120 777	—	499 889
Brausteuer	13 752 942	23 115	13 729 827	13 042 042	+	687 785
Uebergangsabgabe von Bier	1 651 138	—	1 651 138	1 589 902	+	61 236
Summe	361 707 928	36 538 839	325 169 089	327 351 627	—	2 182 538
Stempelsteuer für						
a) Wertpapiere	8 928 207	—	8 928 207	9 078 621	—	150 414
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgegenstände	7 150 368	18 933	7 131 435	5 305 213	+	1 826 222
c) Loose zu:						
Privatlotterien	2 138 964	—	2 138 964	1 947 299	+	191 665
Staatslotterien	5 812 116	—	5 812 116	5 562 769	+	249 347
Spieleartenstempel	—	—	—	497 438	—	15 998
Wachselstempelsteuer	—	—	—	4 829 904	—	370 115
Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	149 255 139	138 412 151	+	10 842 988
Reichseisenbahn-Verwaltung	—	—	35 463 000	33 141 000*	+	2 322 000

*) Die definitive Einnahme stellte sich im Vorjahr um 551 474 M. höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte St.-Einnahme abzüglich der Ausfuhrvergütungen und Verwaltungs-
kosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen:

Bezeichnung der Einnahmen.	St.-Einnahme im Monat August			St.-Einnahme vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats August		
	1899	1898	Mitbin 1898 + mehr — weniger	1899	1898	Mitbin 1899 + mehr — weniger
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Zölle	33 176 334	34 993 886	— 1 817 552	178 491 768	185 729 705	— 7 237 937
Zabacksteuer	858 081	832 210	+ 25 871	4 288 131	4 306 026	— 17 895
Zuckersteuer und Zuschlag zu derselben	8 020 408	6 822 022	+ 1 198 386	40 887 785	35 025 860	+ 5 861 875
Salzsteuer	3 437 861	3 385 971	+ 51 890	18 062 908	17 490 894	+ 572 014
Weißbottich- und Branntwein-Material- steuer	— 384 424	17 495	— 401 919	4 745 370	5 688 310	— 942 940
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben	10 157 372	8 258 507	+ 1 898 865	47 693 604	43 850 964	+ 3 842 640
Brennsteuer	— 362 086	— 164 095	— 197 991	— 187 812	85 008	— 272 820
Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	2 490 316	2 282 169	+ 208 147	13 074 044	12 486 692	+ 687 352
Summe	57 393 862	56 428 165	+ 965 697	307 055 748	304 613 439	+ 2 442 289
Steuertartenstempel	106 307	93 966	+ 12 341	596 817	618 585	— 21 768



3. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Großherzoglich badische Finanz-Arzt Wärd zu Mannheim an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen Großherzoglich badischen Finanz-Arzt Frischmuth den Königlich preussischen Hauptzollämtern zu Aachen und Malmedy sowie den Königlich preussischen Hauptsteuerämtern zu Köln am Rhein, Düren, Düsseldorf und Elberfeld als Stationskontroleur mit dem Wohnsitz in Köln am Rhein vom 1. September d. J. ab beigeordnet worden.

4. Marine und Schifffahrt.

Das erste Heft des dreizehnten Bandes der im Reichsamte des Innern herausgegebenen „Entscheidungen des Ober-Seeamts und der Seeräthe des Deutschen Reichs“ ist im Verlage von L. Friederichsen u. Co. in Hamburg erschienen und zum Preise von 3,00 M. zu beziehen.

Mit diesem Hefte wird das Register zum zwölften Bande der Entscheidungen zum Preise von 0,60 M. ausgegeben.

Die vom Reichsamte des Innern veranstaltete Ausgabe des Werkes „Nautisches Jahrbuch oder Ephemeriden und Tafeln für das Jahr 1902 zur Bestimmung der Zeit, Länge und Breite zur See nach astronomischen Beobachtungen“ ist im Verlage der Buchhandlung „Carl Heymanns Verlag“ in Berlin soeben erschienen.

Das Buch wird den Reichs- und Staatsbehörden bei direkter Bestellung sowie den Wiederverkäufern zum Preise von 1,25 M. für das Exemplar geliefert. Im Buchhandel ist dasselbe zum Preise von 1,50 M. für das Exemplar zu beziehen.

5. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Sauls-Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

1.	Gottlieb Egle (Eglin), Wagner,	geboren am 20. Januar 1860 zu Basel, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreifen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	11. September d. J.
2.	Karl Goldschmidt, Metzger,	geboren am 11. September 1846 zu Guldsche, Provinz Overijssel, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst,	Bettelein,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Düsseldorf,	12. September d. J.
8.	Anton Havelka, Arbeiter,	geboren am 11. November 1861 zu Weipersdorf, Bezirk Landkron, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Magdeburg,	6. September d. J.

Berufsaufz. Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
4.	Joseph Hermann, Regenschirmmacher, Zigeuner.	geboren am 21. Oktober 1864 zu Kojetitz, Bezirk Raaden, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger.	Landstreichen und Nichtabhalten der Kinder vom Betteln.	Königlich bayerisches Bezirksamt Hilpoltstein.	15. August d. J.
5.	Gerhard Kamminga, Arbeiter.	geboren am 20. Januar (ober am 4. Dezember) 1859 zu Neumarden, Provinz Friesland, Niederlande.	Landstreichen und Betteln.	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Danabritz.	7. September d. J.
6.	Nathlas Kontol, Tagelöhner und Schieferdecker.	geboren am 17. März 1846 zu Pechorov, Bezirk Labor, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbst.	Landstreichen.	Königlich bayerisches Bezirksamt Rünchen II.	1. September d. J.
7.	Anton Novotný, Weber.	geboren am 19. Dezember 1860 zu Pampach, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Lufawitz, ebenda.	Landstreichen und Betteln.	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Breslau.	5. September d. J.
8.	Alfons Lorenz Secares, ohne Gewerbe, taubstumm.	17 1/2 Jahre alt, geboren zu Nigones, Spanien, spanischer Staatsangehöriger.	begleichen.	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar.	8. September d. J.
9.	Franz Stranz, Tuchmacher.	geboren am 80. Dezember 1861 zu Wraz, Steiermark, ortsangehörig zu Wrazing, Bezirk Feilbach, Steiermark.	Betteln.	Königlich bayerische Polizei-Direktion Rünchen.	80. August d. J.